

Auszug aus **Context XXI**<http://contextxxi.org/historische-schritte-auf-dem-weg.html>

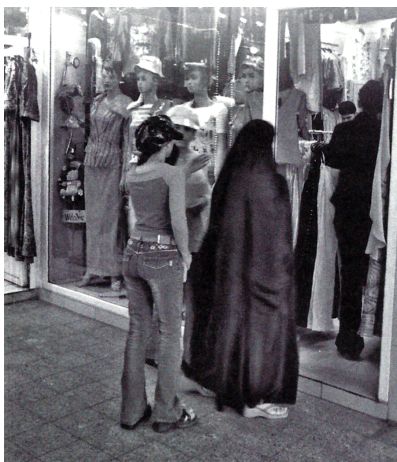
erstellt am: 20. September 2024

Datum dieses Beitrags: Mai 2005

Historische Schritte auf dem Weg der Befreiung

Positive Entwicklungen existieren im befreiten Irak ebenso wie der tägliche Terror.

n FUAD JABER



Shopping in Arbil. (Foto: Schmidinger)

In der Zeit des Umbruchs im Irak sind auch positive Perspektiven auszumachen und Verbesserungen zu erkennen. Neben der alltäglichen Terrorgewalt und den Todesopfern sollte dieser Entwicklung mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Was das Ende des tyrannischen Saddam-Regimes den IrakerInnen bedeutete, ließ sich schon am ersten Tag erkennen, als an vielen Plätzen die Denkmäler niedergedrückt wurden, die Symbol für eine blutige Diktatur waren. Der Sturz der verbrecherischen Gefolgsleute Saddams, seines mörderischen Machtapparates und der Geheimdienste stellt einen ersten historischen Schritt auf dem richtigen Weg dar. In verschiedenen friedlichen Formen wurde diese

Freude in spontanen und organisierten Demonstrationen ausgedrückt und mit Festen ausgelassen gefeiert.

Diese erfreuliche Zeit, die Befreiung, haben die Irakerinnen nicht vergessen. Seit dem hat der Irak viel erlebt. Eine historische Zeit, denn zum ersten Mal war man im Irak absolut frei und konnte ohne Angst vor einer Diktatur leben.



Auch der Radsport ist wieder im Irak angekommen. (Foto: Schmidinger)



Hier funktioniert die Versorgung: Schuhmacher in Zaho. (Foto: Schmidinger)

Verbesserungen

Im Gegensatz zur Zeit unter dem ba'athistischen Regime haben nun die

Massenmedien absolute Freiheit. Die Zahl der Zeitungen und Zeitschriften ist mittlerweile auf 150 gestiegen. Es gibt mehrere unabhängige Fernsehstationen. In dieser Medienlandschaft ist nun die freie Meinungsäußerung unter irakischen Bürgerinnen möglich.

Zum ersten Mal wurden eine provisorische Regierung und ein Parlament gegründet, in denen alle Nationalitäten und ethnischen Minderheiten des Irak vertreten sind und Mitsprache haben. Im Kampf gegen den Terror haben diese Institutionen auch Erfolge erreicht, denn der Aufbau einer demokratischen Atmosphäre ist eine wichtige Errungenschaft, ebenso wie die Wiedereingliederung des Irak in die arabische und internationale Gemeinschaft.

Wahlen

Das Wahlergebnis ist in meinen Augen ein absoluter Erfolg. Es ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Demokratie, ein Weg auf dem die Rechte und Ansprüche aller ethnischen und religiösen Gruppen Platz haben und eingelöst werden. Es ist ein Triumph für die Irakerinnen und eine Niederlage für die Terroristen und alle reaktionären Nachbarstaaten des Irak.

Fuad Jaber: Vertreter der *Kommunistischen Partei Kurdistan/Irak*, lebt seit 1979 in Wien.

Lizenz dieses Beitrags
Copyright

© Copyright liegt beim Autor / bei der Autorin des Artikels

